

Zu diesem Werk

Mathe-Blitz ist ein einfaches Übungskonzept, das erlaubt, immer wieder gleichbleibende Sachverhalte im Mathematikunterricht einzuüben und dem Langzeitgedächtnis einzuprägen, sodass diese bei Bedarf von den Kindern ohne grossen Konzentrationsaufwand abgerufen werden können. Immer wieder hindern Schwierigkeiten mit Grundlagen wie dem Zehnerübergang, dem Einmaleins oder dem Umwandeln von Masseinheiten Kinder am Lösen von komplexeren Aufgaben. Mathe-Blitz trainiert genau diese Fähigkeiten. Zu Beginn einer Lektion, als Belohnung für eine gut gelungene Arbeit, individualisierend als Wochenplanaufgabe – die Einsatzmöglichkeiten sind ebenso vielfältig, wie das Material verschiedene Übungen ermöglicht. Jede Karte wird so mehrmals an verschiedenen Tagen gelöst.

Vorbereitung

Die Kopiervorlagen werden in gerader Stückzahl 2-seitig kopiert, auseinandergeschnitten, laminiert und in Karteiboxen aufbewahrt. Boxen und entsprechende Downloads zur Beschriftung finden sich im Buchshop unter www.verlagzkm.ch.

Original Mathe-Blitz

Die klassische Mathe-Blitz-Übung setzt auf den Wettbewerbstrieb der Kinder, denn es wird immer im Partnerduell geübt. Wer ist schneller? Zwei Kinder (Partnerwahl unbedingt den Kindern überlassen, da so selbstständig das korrekte Niveau gewählt wird) wählen je die gleiche Übung. Mit einem Whiteboardmarker werden die Resultate in die Felder geschrieben. Wer zuerst fertig ist, ruft «stopp!». Nun werden beide Tafeln korrigiert. Gewinner dieses Duells ist derjenige mit der höheren Anzahl korrekter Ergebnisse. Über eine gewisse Zeit können die Kinder auch ihre Siege notieren und mittels Unterschrift von jemandem bestätigen lassen. Wer sammelt so am meisten Siege?

Weitere Übungsformen – auch als Vorbereitung zur Originalübung geeignet

- Gemeinsam lösen und korrigieren.
- Allein lösen und erst mit Rückseite vergleichen, wenn man sich sicher fühlt. War alles richtig? Liste der fehlerfrei gelösten Aufgabenkarten führen.
- Zu zweit je eine Aufgabenkarte vollständig lösen. Ergebnisse vergleichen (ohne Blick auf die Rückseiten der Karten!). Bei unterschiedlichen Ergebnissen gemeinsam nach der richtigen Lösung suchen. Mit der Rückseite vergleichen. War gemeinsam alles fehlerfrei oder wurde miteinander die gleiche Aufgabe gleich falsch gerechnet?
- Zu zweit eine Aufgabenkarte lösen. Abwechslungsweise nennen die Kinder ein Resultat. Das andere bestätigt (dann Ergebnis eintragen) oder widerspricht (dann Ergebnis diskutieren). Ziel: ganze Karte fehlerfrei.
- Karte lösen und dabei Zeit stoppen. Aufgabenkartencode (z. B. RT 2), Fehlerzahl und Zeit auf einer persönlichen Liste notieren. Gleiche Aufgabenkarte nach einigen Tagen nochmals lösen. Ein Rekord ist verbessert, wenn die Fehlerzahl geringer ist (auch wenn vielleicht der Zeitbedarf höher war) oder wenn die Fehlerzahl unverändert und der Zeitbedarf geringer war.
- Jemand hält eine Aufgabenkarte vor sich, jemand die Rückseite mit den Lösungen. Ohne zu notieren, nennt das Kind mit der Aufgabenkarte die Ergebnisse der Reihe nach. Das andere Kind kontrolliert, ob richtig oder falsch gerechnet wurde.
- Nur ein Kind hat die Aufgabenkarte (Seite mit den Lösungen) vor sich. Es nennt die Aufgaben der Reihe nach. Das andere Kind nennt die Ergebnisse.
- Variante: Es notiert die Ergebnisse in einem «leeren» 3·3- respektive 4·4-Raster.

Aufgabe

Addiere den vorgegebenen Wert links und den vorgegebenen Wert oben. Notiere das Resultat ins entsprechende Feld.

+	4	3	1
6			
2			
5			

Aufgabe

Addiere den vorgegebenen Wert links und den vorgegebenen Wert oben. Notiere das Resultat ins entsprechende Feld.

+	2	3	1
4			
7			
6			

Lösungen

+	2	3	1
4	6	7	5
7	9	10	8
6	8	9	7

Lösungen

+	4	3	1
6	10	9	7
2	6	5	3
5	9	8	6